

# AGV aktuell



*Singen ist unser Leben*

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

39. Jahrgang

Mai 2021

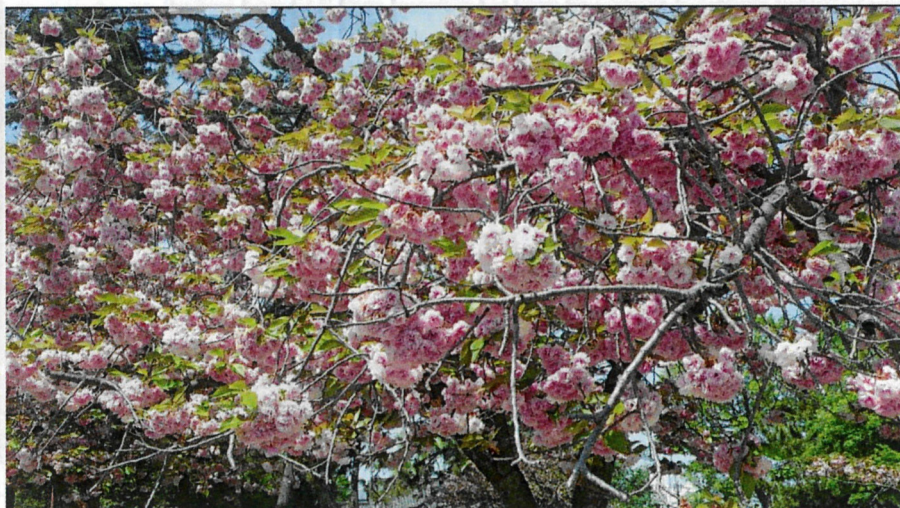
Nr. 153

*»Der Maestro hat gut vorgesehen  
mit Sprachrohr, Brasil,  
Schleuderwehen.«*



Liebe Mitglieder,

die ersten Monate des Jahres 2021 sind bereits wieder vergangen und wir sind nach wie vor in der Pandemie gefangen. Von meiner Euphorie, dass mit einer zügigen Impfung der Bevölkerung wieder Normalität in unserem Land einkehren wird, ist nicht mehr viel geblieben.



Die Impfstoffe haben für eine schnelle Impfung unserer Bürgerinnen und Bürger bei Weitem nicht ausgereicht und auch die bei manchen Impfstoffen aufgetretenen Nebenwirkungen haben zu weiteren Verzögerungen geführt. Zudem muss man hinter die Impfstrategie, welches unser Gesundheitsministerium verfolgt hat, zumindest ein Fragezeichen setzen.

Es steht mir nicht zu, die Beschlüsse von Bund und Ländern in Frage zu stellen und ich möchte auch mit keinem tauschen, der derzeit in der Verantwortung steht, wenn aber das eine oder andere besser gelaufen wäre, könnten wir schon einen gehörigen Schritt weiter sein.

Gerne hätte Ich ihnen heute über unsere Veranstaltungen in den letzten 3 Monaten berichtet: Über unsere Weihnachtsfeier, den Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder, über unsere Jahreshauptversammlung, die ursprünglich für den 19. März geplant war, über unser Eierbetteln am Fastnachtsdienstag und und und.

Ich hätte Sie aber auch darüber informiert, was wir in diesem Jahr so alles geplant hatten: Das Konzert in der Kirche im Mai, die Jahrmärkte zur Aufbesserung unserer Finanzlage, den Sängershock usw..

Nun kann ich Ihnen aber nur sagen, dass wir in diesem Jahr bisher noch keine einzige Singstunde hatten, dass das Konzert in der Kirche und der Pfingstjahrmarkt nicht stattfinden werden und wir auch hinter den Sängershock noch ein großes Fragezeichen setzen müssen.

Wann wir wieder die erste Singstunde haben werden und wie es dann nach den Sommerferien aussieht, bleibt abzuwarten.

Einige Chöre sind in den letzten Wochen dazu übergegangen, digitale Chorproben durchzuführen. Ehrlich gesagt halte ich persönlich davon recht wenig. Zum einen weiß ich nicht, ob alle Sänger dazu zu bewegen sind und zum anderen verfügen auch nicht alle über die notwendigen technischen Voraussetzungen. Somit würden wir Sängerkameraden von Proben ausschließen, was für mich keinesfalls in Frage kommt.

Wir alle singen im AGV, weil uns das Singen in der Gemeinschaft Spaß macht. Wir sind keine Solosänger, die zu Hause vor dem PC sitzen, alleine im Wohnzimmer singen und die Kameraden nur auf dem Bildschirm sehen können. Was für uns zählt ist die Kameradschaft, die Zusammenkunft mit Freunden und das GEMEINSAME Singen.

# NEUES IN KÜRZE



## Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allten Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.05.2021** bis **31.08.2021**

Geburtstag haben. Besondere Gratulation den Jubilaren:

## Aktive Mitglieder:

19.07.2021	-	Martin Friedmann	Mühlenstraße 15a	65 Jahre
23.08.2021	-	Manfred Martens	Krämerstraße 15	80 Jahre

## Passive Mitglieder:

09.05.2021	-	Heide Welti	Maiwaldstraße 21	65 Jahre
14.05.2021	-	Johann Meckle	Rheinstraße 21	85 Jahre
19.06.2021	-	Ursula Durban	Hauptstraße 13	85 Jahre
26.07.2021	-	Brigitte Ludwig	Kronenstraße 1	80 Jahre
28.07.2021	-	Karoline Rohr	Kronenstraße 5	95 Jahre
30.08.2021	-	Willi Geisert	Lichtenau-Ulm	85 Jahre



## Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

+ 02.01.2021	Lorenz Weiß, Turnhallenstraße 11	86 Jahre
+ 04.01.2021	Reinhard Wandres, Ruhesteinstraße 5	87 Jahre
+ 08.04.2021	Frieda Bordießer, Hauptstraße 1a	91 Jahre
+ 27.04.2021	Rolf Paulus, Fliederstraße 10	90 Jahre

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

---

## Fortsetzung von Seite 1

Nachdem wir die letzten Monate überstanden haben, werden wir auch die Wochen bis zu einem halbwegs normalen Leben noch durchstehen. Aus vielen einzelnen Gesprächen mit Sängerkameraden weiß ich, dass alle die Zeit herbeisehnen, sich wieder gemeinsam in der Singstunde zu treffen und so bin ich auch zuversichtlich, dass wir am Ende der Einschränkungen alle wieder am Start sein werden.

Wir werden dann einige Zeit benötigen, um das verlorene Jahr aufzuholen. Dies birgt aber auch die Chance neue Sänger für uns zu gewinnen, da wir sicherlich unser gesamtes Repertoire auffrischen werden. Und so wollen wir nicht dem verlorenen Jahr nachtrauern sondern nach der Zeit des Stillstandes mit neuem Schwung nach vorne blicken.

Sobald wir einigermaßen verlässlich sagen können, wann und wie es weitergehen kann, werden wir auch umgehend die Jahreshauptversammlung und den Gedenkgottesdienst neu terminieren und Ihnen bekanntgeben.

Liebe Mitglieder,

eine schwere Zeit liegt hinter uns und eine schwere Zeit liegt auch noch vor uns. Ich bin mir aber sicher, dass wir das gemeinsam durchstehen und dann um so mehr der Wahlspruch des Arbeitersängerbundes „Durch Lied und Sang begeistern wir“ unser Motto sein wird.

Kommen Sie gut durch die nächsten Wochen und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Frank-Ulrich Lacker

## Das Volkslied - Paul Keller

Das Volkslied ist ein Findelkind,  
geboren an der Gassen, dort han die Eltern, freigesinnt,  
das Kleine liegen lassen.

Da kam ein Wanderbursch daher,  
der packt es in sein Bündel  
und führt auf Fahrten kreuz und quer

und führt auf Fahrten kreuz und quer  
mit sich das süße Kindel.

Er füttert es mit blauer Luft  
und Licht vom Abendsterne,  
er hat's getränkt mit Fliederduft  
und Weine aus der Taberne.  
Ließ taufen es nach frommem Brauch  
und tät's im Singen üben,  
doch lehrt er ihm das Trinken auch,  
das Tanzen und das Lieben.

Bei Hammerschlag und Funkengold  
in eines Meisters Klause,  
da war die Jungfrau wunderhold  
das erste Mal zu Hause.  
Doch grüßt sie auch den Bauersmann  
beim Pfluge dort im Winde  
und führte ihm den Reigen an  
des Abends bei der Linde.

Zog mit Soldaten in den Krieg  
und spornte sie zur Rache  
und sang beim Kampf und sang beim Sieg  
und sang auf stiller Wache  
und sang mit nimmermüdem Sinn,  
wo sich nur Menschen fanden:  
Da wurde sie die Königin  
in allen deutschen Landen.



Emblem des Deutschen Arbeiter  
Sängerbundes. Den AGV als  
Arbeitergesangverein kann man vom  
Symbol her ganz gut erkennen.

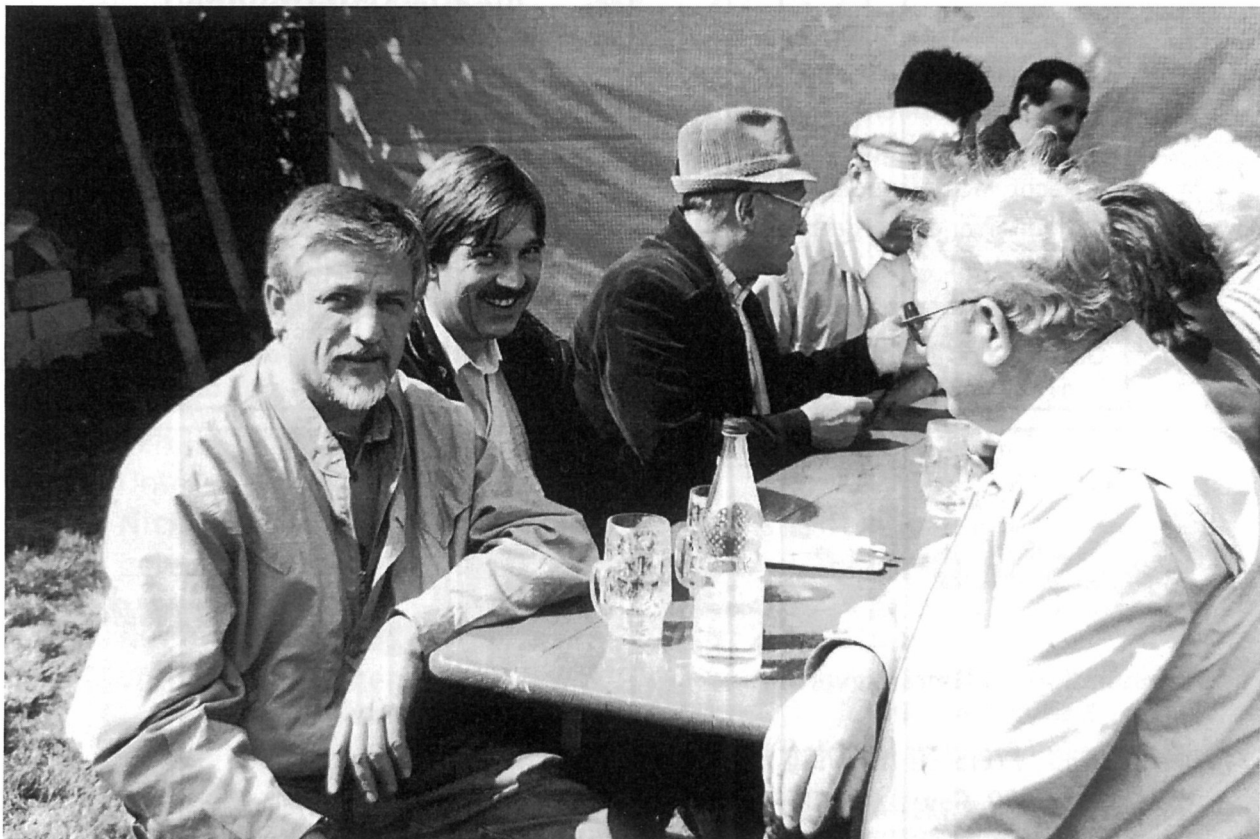


## Stilblüten aus vergangenen Zeiten.....

Wir haben von Horst-Dieter Bayer eine Sammlung von Bildern erhalten, die Werner Meier während der Sängerpause digitalisiert hat. Ich habe in dieser Ausgabe einige Bilder ausgewählt, die am Vatertag 1991 aufgenommen wurden. Also vor ca. 30 Jahren.



Nachdem wir im Jahr 2021 bedauerlicherweise keinen Vatertag miteinander feiern werden, sollen uns diese Bilder auch noch an die schönen, ausgelassenen Vorcoronazeiten erinnern. Viel Spaß beim Rätselnraten, wer damals alles noch bzw. schon beim AGV Frohsinn Freistett gesungen und gefeiert hatte. Zi



AGV "FROHSINN" FREISTETT

ZU GAST IN USA

----- MAI 1980 -----

=====

Aggangement und

Organisatorische Gesamtleitung:

I. Vors. Walter Förger

II. Vors. Herbert Lacker

Musikalische Gesamtleitung:

Dirigent Gerhard Pässler

An der Konzertreise nahmen

35 Sänger

teil.

Am Akkordeon begleitete Gerhard Jockers aus Kork.

-----

Für die überaus herzliche Gastfreundschaft dürfen wir an dieser Stelle unseren amerikanischen Freunden ein aufrichtiges " Dankeschön " sagen:

- Germania Singing Society, Poughkeepsie,
- German-American Club of Albany,
- Concordia Singing Society Gloversville,
- Rochester Sänger Chor, Rochester,
- Washington Sängerbund, Washington,
- The Liederkranz of the City of New York.

-----

Unser Dank gebührt ebenso den Mitgliedern, den Institutionen und Firmen für die finanzielle Unterstützung.

Nicht unerwähnt sollen die für die Gemeinschaftskasse geleisteten Arbeitsstunden unserer Sänger bleiben.

Nur durch gesunden Kameradschaftsgeist konnte unser Vorhaben gedeihen!

*Aktennotiz 30.09.1980 / 02.04.1981*

*(Das könnte so auch im Amtsblatt oder in einer Zeitung erschienen sein)*

## Sängerfoto zur Chorreise Mai 1980

Der AGV hatt anlässlich der Chorreise nach USA vor der Sängerreise in die USA ein Foto im Foyer der Realschule aufgenommen. Der Verein stellt sich im damals neuen Sängerezug vor.





**Hier die Auflösung** des Gruppenbildes aus dem letzten Heft:

Oben von links nach rechts: Erwin Lüghausen, Helmut Zimmer, Erich Hetz, Otto Förster, Dieter Walter, Heini Sutter, Herbert Klotter, Willi Paulus, Otto Geisert, Max Wiederrecht, Karl Walter, Reinhard Schnoor, Manfred Aukthun, Walter Förger, Fritz Hetzel und Kurt Schäfer, Vorne sitzend von links nach rechts: Heinz Lehmann, Lothar Strack, Herbert Lacker und Hannes Wenk.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank für das Helfen bei der Auflösung an Lothar Strack und Liesel Lacker. Das Bild ist wohl entstanden bei einer Vatertagstour Mitte der 60er Jahre. Mit dem Rad ging es über Helmlingen und Muckenschopf und dann wieder zurück nach Freistett. Der Abschluss wurde im Gasthaus zum Ochsen gemacht.

